

Clip 3

Die Arbeit im Sicherheitsparcours

In den Stationen des Sicherheitsparcours werden die Trainingsergebnisse überprüft.

- Schutzweste anziehen – damit mich niemand übersieht
- Achtung Sturzgefahr – richtiges Fallen will gelernt sein
- Kopfverletzungen vermeiden – Schutzhelm aufziehen
- Gefahren ausweichen - Sicherer umgehen von Hindernissen
- Vorsicht Stufe - Gefahrenquelle sicher bewältigen
- Richtiges Heben und Tragen – Rücken- und Bandscheiben-Schäden vorbeugen.
- Achtung Stolperfälle – Kabelschacht sicher übersteigen
- Sicher ist sicher – Schutzbrille aufziehen
- Achtung Rutschgefahr- Gefahrenstellen umgehen

Clip 4

Wir haben eine Botschaft

Nach getaner Arbeit ist gegenseitige Anerkennung und Lob angebracht:
Gut gemacht; Klasse, Spitze; ich bin zufrieden mit dir; weiter so;

Wir wollen dauerhaft ein Bewusstsein für sicheres Arbeiten und Gesundheit schaffen, denn,

Sichere Arbeit ist gute Arbeit!

Zur Deckblattgestaltung

„aber sicher“ – dies alles muss ich zu meiner Sicherheit anziehen bzw. mitführen!“

„aber sicher“

ist ein Theaterprojekt zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der Kurzfilm dokumentiert einen ersten Eindruck der Trainingsarbeit.

Clip 1: Warm up - Das Aufwärmen der Hauptdarsteller

Clip 2: Einblicke in die Trainingsarbeit

Clip 3: Die Arbeit im Sicherheitsparcours

Clip 4: Wir haben eine Botschaft

Ziel der Maßnahme ist es, in einem Theaterprojekt mit den Themen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Spielstücke einzuüben und diese in öffentlichen Aufführungen an den drei Standorten der Südpfalzwerkstatt vorzuführen. Der Kurzfilm ist zusammen mit dem schriftlichen Zwischenbericht ein wichtiger Meilenstein in unserem Projekt.

Das Umschlagsbild wurde von Kurt Bormann (MmB) gezeichnet.

- Aufnahme und Schnitt:
Gerold Vonerden, GL der SPW in Herxheim
- Leitung der Theater-AG
Marion Kirchhoff und Angela Grösch, Sportteam in Offenbach
- Koordination und Gesamtverantwortung:
Erwin Welsch, GL der SPW und Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Gestalterische Umsetzung + Druck:
Michael Anton, GL der SPW

Herausgeber ist die

Südpfalzwerkstatt

gemeinnützige GmbH



SPW Offenbach Jakobstr. 47 67848 Offenbach

„aber sicher“

Theaterprojekt zum
Arbeits- und Gesundheitsschutz
der Südpfalzwerkstatt Offenbach



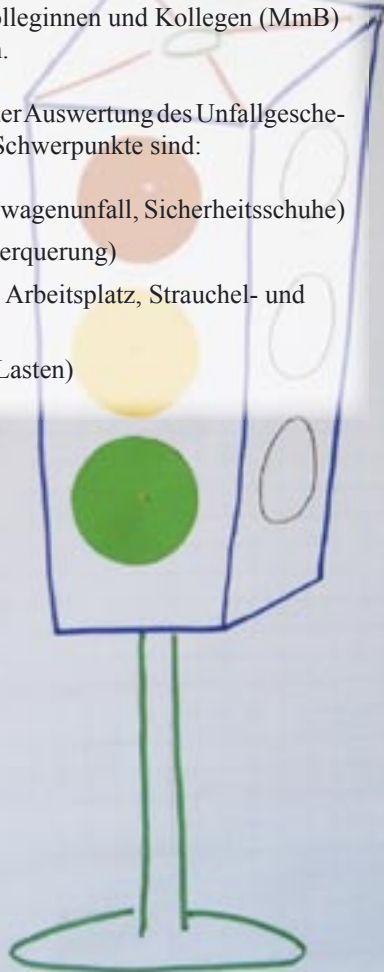
Das Projekt

Behinderte Menschen befassen sich mit ihren Betreuerinnen in einem Theaterprojekt mit Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutz, üben vier Spielstücke ein und führen diese in öffentlichen Aufführungen an den drei Standorten der Südpfalzwerkstatt vor.

Ziel ist es, bei den Schauspielern spielend ein Bewusstsein für den Arbeitsschutz und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu schaffen und dieses neue Bewusstsein auch den Kolleginnen und Kollegen (MmB) durch die Theaterstücke zu vermitteln.

Die vier Spielszenen ergaben sich aus der Auswertung des Unfallgeschehens in der SPW. Die thematisierten Schwerpunkte sind:

1. Persönliche Schutzausrüstung (Hubwagenunfall, Sicherheitsschuhe)
2. Wegunfall (Busausstieg, Straßenüberquerung)
3. Stolpern und Stürzen (Ordnung am Arbeitsplatz, Strauchel- und Stolperunfall)
4. Heben und Tragen (Transport von Lasten)



Der Projekt-Zwischenbericht

Der Projekt-Zwischenbericht unter dem Motto „aber sicher“ ist während des Entwicklungsprozesses des Theaterprojektes ein wichtiger Meilenstein in unserem Projektplan.

Der Zwischenbericht umfasst zwei Teile:

1. den schriftlichen Projekt-Zwischenbericht vom 25.05.2006
2. den Kurzfilm „aber sicher“

Wir zeigen damit auf

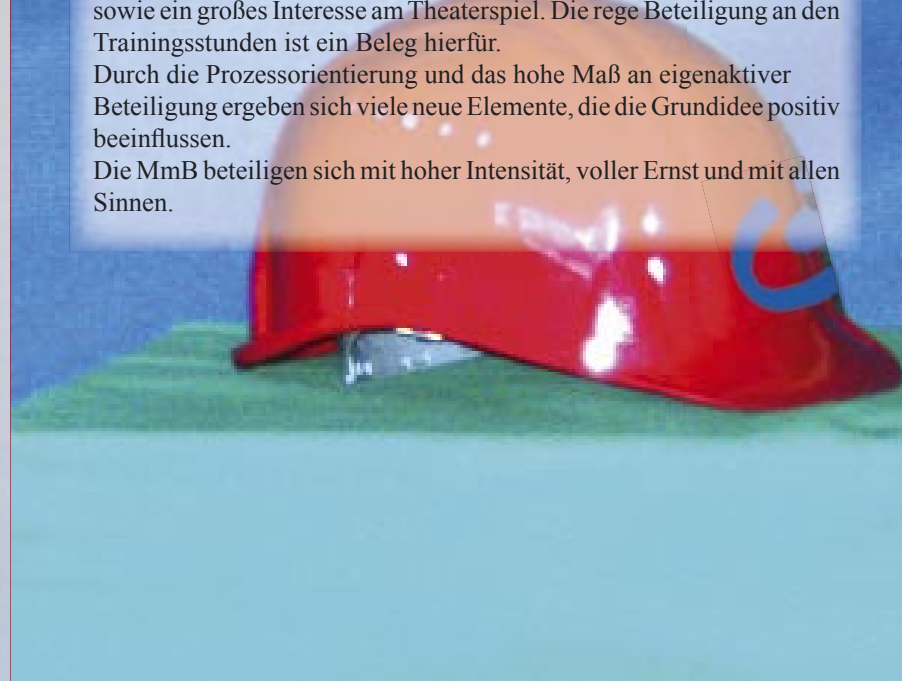
- wo wir stehen
- was bisher geleistet wurde
- was an Arbeit noch vor uns liegt
- dass wir unser gemeinsam festgelegtes Ziel erreichen können.

Projektverlauf

Alle Mitwirkenden zeigen eine hohe Aufmerksamkeit für das Geschehen sowie ein großes Interesse am Theaterspiel. Die rege Beteiligung an den Trainingsstunden ist ein Beleg hierfür.

Durch die Prozessorientierung und das hohe Maß an eigenaktiver Beteiligung ergeben sich viele neue Elemente, die die Grundidee positiv beeinflussen.

Die MmB beteiligen sich mit hoher Intensität, voller Ernst und mit allen Sinnen.



Clip 1

Warm up - Das Aufwärmen der Hauptdarsteller

Zu sehen ist die Einstimmung auf die Trainingsarbeit. Gemeinsam das Vorhaben „anpacken“ und der Spaß stehen dabei im Vordergrund.

Clip 2

Einblicke in die Trainingsarbeit

Die Grundlagenarbeit nimmt einen wesentlichen Teil der Arbeit in der Konzeptphase ein. Handlungs- und Ausdrucksmöglichkeiten werden eingeübt; auf individuelle Fähigkeiten wird eingegangen; möglichst viele Sinne, Handlungsformen und Materialien werden einbezogen; Gemeinsames Erleben und Erfahren in einer angenehmen Trainingsatmosphäre ist wichtig.

Die Bedeutung der Sicherheitsfarben und -kennzeichnungen, von Gebots-, Verbots-, Warn- und Hinweisschildern wird visuell und anhand von Beispielen aus der betrieblichen Praxis vermittelt.

